

# Bestleistung reicht nicht

**KEGELN:** Gerolsheimer Erstliga-Damen verlieren bei Tabellenführer Plankstadt

**PLANKSTADT. Ein laut Mannschaftsführerin Tina Wagner „tolles Spiel“ hat nicht gereicht. Die Keglerinnen des DCU-Erstligisten TuS Gerolsheim verloren den Auftakt 2016 bei Tabellenführer SG BW/GH Plankstadt 2841:2962.**

Es hat nicht sollen sein. Die Gerolsheimerinnen gaben alles, zwei von ihnen stellten sogar eine neue Bestleistung auf. Am Ende war der Tabellenführer aus dem Badischen aber eine Nummer zu groß.

Lisa Köhler und Dana Schmitt gingen als erstes Duo für die Pfälzerinnen auf die Bahn. Köhler kam gut ins Spiel und brachte es auf 457 Kegel. Schmitt setzte sogar noch einen drauf und stellte mit 524 Punkten eine neue persönliche Bestleistung auf. Zu dem Zeitpunkt betrug der Rückstand auf den Spitzenreiter (punktgleich mit Mörfelden) lediglich drei Zähler.

Bianka Wittur (412) und Tanja Schmitt (442) spielten im Mittelpaar zwar solide, allerdings betrug danach der Abstand schon 84 Punkte. Micha-

ela Biebinger (481) und Tina Wagner gaben alles. Die Mannschaftsführerin stellte mit 525 Kegeln auch noch eine persönliche Bestleistung auf. Die Punkte blieben allerdings in Plankstadt.

Trotz der neuerlichen Niederlage sei die Mannschaft mit der gezeigten Leistung zufrieden, berichtete Tina Wagner. „Wir haben echt ein tolles Spiel gemacht. Gleich zwei Spielerinnen haben ihre eigene Bestleistung übertroffen, sodass wir eine Saisonbestleistung aufgestellt haben.“

Die TuS-Damen bleiben damit zwar weiter am Tabellenende. Auf den Relegationsplatz sind es mittlerweile acht Punkte Rückstand. Doch die Mannschaft wirft die Flinte noch nicht ins Korn. „Auch wenn wir verloren haben, war das Ergebnis gut für das Selbstvertrauen. Nun wollen wir diesen Schwung für unser nächstes Spiel gegen Frammersbach nutzen und angreifen“, sagte Tina Wagner. Am Sonntag muss die Mannschaft bei den Unterfranken antreten. Diese stehen derzeit auf Tabellenplatz vier. (ki)